



auch die Begriffe der Verpfändung und vor allem des Eides nicht vernachlässigt.

Die Schwere dieser Monate prüft auch die Jugend. Wir erwidern darin vor allem eine wertvolle Befragung des Führers... Die Schwere dieser Monate prüft auch die Jugend. Wir erwidern darin vor allem eine wertvolle Befragung des Führers...

Jugoslawisches Dorf niedergebrannt

49 Gebäude vollkommen zerstört

Belgrad, 15. März. Das Dorf Galopet bei Quisim (Kroatien) brannte in der vergangenen Nacht vollständig nieder. 18 Wohnhäuser und 22 Wirtschaftsgebäude sind zerstört worden.

Liquidierung des finnisch-russischen Krieges

Bestätigung der finnischen Regierung, Rücknahme der abgetretenen Gebiete - Der schwedische Außenminister gegen platonische Unterstellungen - Stöcherer Lord Winterston

wt. Die finnische Regierung wandte sich am Mittwoch mit einer Proklamation an das Volk, in der sie noch einmal betonte, dass die Einstellung der Feindseligkeiten notwendig war, um noch größere Ungläubig zu vermeiden.

Truppen eine Hilfe von außen war zu spät gekommen. Es sei für Finnland deshalb besser gewesen, einige Gebiete abzutreten, als die Freiheit zu verlieren.

„Unverbrüchliche Treue des Protektorats“

Telegrammwechsel zwischen dem Führer und Reichsprotektor Freiherr von Neurath

Amala schwer heimgekehrte sächsische Volk ergründen habe. Dadurch, daß Sie es unter dem Schutz des Reiches nahmen, ist es wertvoller Vorteile teilhaftig geworden.

Das Antworteilegramm des Führers an Staatspräsident Dr. Hacha hat folgenden Wortlaut: „In Seine Erzellen, den Staatspräsidenten Dr. Emil Hacha, Prag.“

Ihre Erinnerung, Herr Staatspräsident, an unser erstes Zusammenreffen vor einem Jahr hat mich tief bewegt. Die Erkenntnis, daß die Notwendigkeit des friedlichen Zusammenlebens der beiden Völker auf so engem Raum eine unüberwindliche Aufgabe ist, erfüllt mich mit großer Sorge.

„Siegheil den glorreichen Waffen“

Dr. Hacha an den Führer

Prag, 14. März. Staatspräsident Dr. Hacha sandte an den Führer folgendes Telegramm:

„Der heutige Tag war mit uns Gedächtnis, daß ich vor Jahresfrist bei Em. Erzellen volles Verständnis für das

Befriedigender Rückblick

wt. Aus Anlaß des ersten Jahrestages der Errichtung des Protektorates Böhmen und Mähren berichtet am heutigen Freitag im schönen Protektoratsblätter „Sonntagskurier“ am Donnerstag Abend die sächsischen Zeitungen im Zeichen der historischen Erinnerung.

Die Slowakei dankt dem Führer

Staatsrat und Kundgebungen zum ersten Jahrestag der Selbständigkeitserklärung der Slowakei

wt. Zur Feier des ersten Jahrestages der Selbständigkeitserklärung der Slowakei versammelten sich im Parlamentsgebäude zu Preßburg die Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung, das diplomatische Korps und zahlreiche Ehrengäste.

Jahr geleistete Aufbauarbeit, wobei er betonte, daß alle diese Erfolge in erster Linie der schätzbaren Hand des deutschen Volkes und seines Führers Adolf Hitler zu danken seien.

Die Moral in den Plutokratien ausgestorben

„Nützig“ Proleten - Gekaupte Gewerkschaftsaktionen - Räuberliebe im Kapitalismus

wt. Die englische Plutokratie, deren Vertreter so gern mit dem Gebotungsbüchlein, ist ebenso verfallt, wie sie verdorben ist. Moral ist für sie ein Fremdwort. Ein Begriff, den sie höchstens einmal in den Mund nimmt, um ihre eigene Gemeinheit dahinter zu verbergen.

zu berichten, daß junge Engländerinnen aus nationaler Begeisterung sich in den Londoner Kabarets, in denen sich bekanntlich die jungen Plutokraten, die sich für die Front zu haben, amüsierten, für „ablenkende Zwecke“ zur Verfügung gestellt haben.

Die Plutokratie der Slowakei dankt dem Führer. Die Plutokratie der Slowakei dankt dem Führer. Die Plutokratie der Slowakei dankt dem Führer.

Bittor Luze an der Westfront

Der Stabschef der 54. Infanterie-Brigade der Standarte „Feldherrnhalle“

14. März. (VR.) Der Stabschef der 54. Bittor Luze, traf am Mittwochmorgen zu seiner Befehlsübergabe an der Westfront ein. Mit seiner Begleitung, bei der sich auch Oberstleutnant Jüttner befand, besuchte der Stabschef die an der Front stehenden Stellungen eines Divisionsbataillons.

mieder aufstehen, weil sie meinen, als Weltvolk überall mitreden zu können. So sind wir auf Seiten des Führers zu dem entscheidenden Gang angetreten, zu einem Kampf, der nicht ein Kampf gegen die Jüden ist, sondern ein Kampf der jungen Söhne gegen die alten.

Hatte der Stabschef am frühen Nachmittag Gelegenheit, sich bei demjenigen Truppenchefen des Abchnittes, die um Mitternacht am Feind liegen, von der zuverlässigen Stimmung zu überzeugen, so konnte er am frühen Nachmittag auch ein eindrucksvolles Bild von der Unabwankbarkeit des deutschen Soldaten, das die letzten und modernsten Waffen der Welt zusammen mit dem unerschütterlichen Glauben an den Sieg zusammen eine Einheit bilden, die kein Feind niederringeln kann.

Beauftragter: Dr. phil. habil. Hubert Schilling und Otto Keller, (Hilfs-) in Wiesbaden. Druck und Verlag: G. Schilling & Co. Wiesbaden, Wiesbadener Tagblatt, Wiesbaden









**Lili Hohenberg · Viktor Staal · Anneliese Uhlig**  
**Käthe Haack · Grete Weiser · Fritz Kampers**



**Verdacht auf URSULA**

Täglich 400 615 830  
 Sonntags ab 2.00 Uhr

Verdacht ruht auf Ursula und belastet auch andere Menschen. In welcher raschender Form die Aufklärung erfolgt, zeigt dieser neue Bavaria-Film

**Wildwasser**  
 Neue Fox-Woche  
 Nicht für Jugendliche

**Programm zum Tag der Wehrmacht**

**Samstag, 16. März 1940**  
 Ab 10.00 Uhr Verkauf der WHW.-Abzeichen. Es verkaufen, bzw. sammeln: DAF, Abt. Wehrmacht, NSKOV., NS-Reichskriegsbund, Rotes Kreuz.  
 11.30-13.00 Uhr **Platzkonzerte:** Adolf-Hitler-Platz: Musikkorps eines Inf.-Rgt., Kaiser-Friedrich-Platz: Musikkorps der Fliegerhorstkommandantur, Luisenplatz: Musikkorps Inf.-Rgt. 87.  
 Ab 12.00 Uhr Verkauf der WHW.-Brote auf verschiedenen Plätzen der Stadt.  
 16.30-17.30 Uhr **Platzkonzerte:** Adolf-Hitler-Platz: Musikkorps der Fliegerhorstkommandantur, Kaiser-Friedrich-Platz: Musikkorps eines Inf.-Rgt.

**Sonntag, 17. März 1940**  
 11.00-13.00 Uhr **Eintopfessen** mit Platzkonzerten: Luthwaffe: Luisenplatz, Heer: Adolf-Hitler-Platz, Marktplatz, Platz am Kochbrunnen, ferner in Dotzheim — Biebrich — Erbenheim.  
 11.00-13.00 Uhr Feiten und Fährten von Kindern und Erwachsenen auf dem Marktplatz.  
 15.00 Uhr Konzert und „Bunter Nachmittag“ im Paulinenschloßchen (nur für Soldaten). 20.00 Uhr Konzert und „Bunter Abend“ im Paulinenschloßchen.

**THALIA**  
 KIRCHGASSE 72

*Das Glück unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! — Wertel Mitglied der NSV!*

**APOLLO** MORITZSTRASSE 6  
**CAPITOL** AM KURHAUS

Das vorzüglichste **Glas 25 Pf.**  
 Umstädter Brenner-Bier  
 nur **Nerostraße 41**  
 „Zum Treppchen“  
**Kutblumen**  
 B. v. Santen  
 Mauergasse 12

**Haben Sie offene Füße?**  
 Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Oder sonst offene Wunden?  
 Dann gebrauchen Sie die feittreibendsten vorzüglich benutzte, färbungsfüllende **Salbe „Gentarin“**. Effektiv in allen Apotheken.

**Hochzeitsreise zu Dritt**  
 Sie werden lachen wie noch nie

über

**Johannes Riemann**  
 als Kavaller in 1000 Nöten

**Paul Hörbiger**  
 als weltfremden Professor

**Maria Andergast**  
 als Fräulein allein auf Hochzeitsreise

**Theo Lingen**  
 als Hotelportier, der alles besser weiß

**Grete Weiser**  
 als lustigste aller Hotelbesitzerinnen

**Günther Lüders**  
 als Bräutigam, der immer zu spät kommt

**Leo Peukert**  
 als witzigen Kurdirektor

**Mimi Shorp**  
 als liebste Kabarett-Diva

**Nicht für Jugendliche!**

Beginn: Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr - Sonntags ab 2 Uhr

**Der ganz große Erfolg**

Heute  
 3.50 6.10 8.30

Bitte beachten Sie die Anfangszeit!

**Willy Birgel**  
**Albrecht Schönhals**  
**Brigitte Helm**  
 in  
**Fürst Woronzoff**

**Film-Palast**  
 Jugend hat keinen Zutritt 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

**Spielplan der Woche**

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurbau
Sonntag 17. März	17 bis nach 21.45 <b>Parafal</b> St.-R. F. 24	15.30 bis 17.40 Die Liebe ist das Wichtigste im Leben 20 bis 22 Das Parfum meiner Frau	16 u. 20 Konzert
Montag 18. März	19 bis 21.15 La Traviata St.-R. A. 24	20 bis 22 Das Parfum meiner Frau	20 Konzert
Dienstag 19. März	19 bis gegen 21.45 Die Dorothea St.-R. B. 25	20 bis 22.30 Karl III. und Anna v. Österreich St.-R. L. 17	16 u. 20 Konzert
Mittwoch 20. März	19 bis 21 Die Karriere des Major Stolpe St.-R. D. 26	20 bis 22.30 Karl III. und Anna v. Österreich	16 Kaffee-Konzert 20 Konzert 20 Dichterlesung Helene Voigt-Dietrich liest aus eig. Werken
Donnerstag 21. März	19 bis nach 21.30 Der Troubadour St.-R. C. 26	Geschlossen	16 u. 20 Konzert
Freitag 22. März	17 bis nach 21.45 <b>Parafal</b> St.-R. G. 25	20 bis 22.30 Karl III. und Anna v. Österreich	11 Konzert in d. Brunnenkol. 20 Bach-Fest Solistin: Elisabeth Güntzel, Cembalo
Sonntag 23. März	19 bis nach 21 <b>Die Bekkime</b> St.-R. E. 25	20 bis 22 Das Parfum meiner Frau	11 Konzert in d. Brunnenkol. 16 Kaffee-Konzert 20 Meister des Humors mit Deutschlands bestem Filmkomiker Paul Kemp mit herrl. Belprogramm
Sonntag 24. März	18 bis 21.30 <b>Carmen</b> Außer St.-R.	20 bis 22.15 Erstaufführung: Segel unter blauem Himmel Eine fröhliche Fahrt von Richard Nikolas Musik von Friedrich Wilhelm Rust	11.30 Promenade-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Konzert 20 Rich.-Wagner-Abend
Montag 25. März	18 bis 21 <b>Der Zarowitsch</b> Außer St.-R.	13.30 bis 17.30 Das Parfum meiner Frau 20 bis 22.30 Karl III. und Anna v. Österreich	11.30 Konzert in d. Brunnenkol. 16 Konzert 20 Wiener Klassiker-Abend Lig. August Vogt Solistin: Irmgard Kutsch, Klavier

**Die entscheidende Rechnung.**

In jedem Fall wird sie wieder anders aussehen. Immer geht es aber darum, die vorhandenen Kleiderbestände möglichst zweckmäßig zu ergänzen. Seit Einführung der Kleiderkarte haben wir schon zahllose Kundinnen beraten. Die Erfahrungen, die wir dabei sammeln, werden Ihnen sehr, sehr nützlich sein und Ihnen manches Problem lösen, über das Sie allein sich vergeblich den Kopf zerbrechen. Wir freuen uns auf Ihren unverbindlichen Besuch.

**Hendel + Steinle**  
 Damen-, Kindermoden — Preis  
 Wiesbaden  
 Langgasse 32 / Theater-Kolonnade 4



